

Weiß, Christian Felix: Ach Chloe! von der schönen Linde (1765)

- 1 Ach Chloe! von der schönen Linde,
- 2 Die unsrer Lieb oft Schatten gab,
- 3 Fällt bleich, getödtet von dem Winde,
- 4 Das Laub, der Stolz des Frühlings ab.

- 5 Doch wird nach langen Wintertagen,
- 6 Für sie ein neuer Frühling blühn,
- 7 Und dieser Schmuck, den wir ietzt klagen,
- 8 In voller Pracht sie überziehn.

- 9 Nur Chloe, uns, wenn wir verblühen,
- 10 Keimt nie ein neuer Frühling auf,
- 11 Und Jahre, die uns ietzt entfliehen,
- 12 Beschleunigen zum Herbst den Lauf.

- 13 Was ist zu thun? – – bleib mir ergeben,
- 14 Mir sollst du ewig reizend seyn:
- 15 So werden wir, wenn wir verleben,
- 16 Im Herbst uns eines Frühlings freun.

(Textopus: Ach Chloe! von der schönen Linde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32873>)